

Protokoll Nr. 2/2014

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Dienstag, dem 27. Mai 2014, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug, Hauptstraße

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph
GV Harald Barnick
GV Frauke Carstensen
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Christina Nielsen
GV Erich Opitz
GV Arne Paulsen
GV Heike Rieckenberg-Möller
GV Lars Voigt

Gäste: Gemeindearbeiter Rainer Clausen
Herbert Müllerchen, Husumer Nachrichten
8 Einwohner/innen
11 Vertreter des Jugendgemeinderates (zeitweilig)

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellter Martin Hurst, zugleich als Protokollführer

Es fehlt: GV Gunnar Friedrichsen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Vorstellung der Jugendgemeindevertretung Wester-Ohrstedt
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2014 vom 25. Februar 2014
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien
6. Investitionsvorhaben MarktTreff Wester-Ohrstedt
 - 6.1 Sachstand
 - 6.2 Optimierung Parkplatz
 - 6.3 Fahrtkostenregelung Bürgerbus
7. Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2013
8. Beschlussfassung über die Bildung eines Sonderarbeitskreises „Finanzierung ev. Kindergarten Wester-Ohrstedt“
9. Beratung und Beschlussfassung über Instandsetzungsmaßnahmen an Gemeindewegen
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Rudolph die Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den verschiedenen Zuhörern, Herrn Müllerchen von den Husumer Nachrichten sowie den 11 Mitgliedern des Jugendgemeinderates. Weiterhin begrüßt er Martin Hurst von der Amtsverwaltung, den er sogleich zum Protokollführer bestellt. Bgm. Rudolph stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Bgm. Rudolph beglückwünscht den anwesenden Gemeindearbeiter Rainer Clausen zu seinem 15-jährigen Dienstjubiläum und überreicht ihm eine Dankesurkunde sowie ein kleines Präsent der Gemeinde.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Vorstellung der Jugendgemeindevertretung Wester-Ohrstedt

Bgm. Rudolph begrüßt erneut die Vertreter der Jugendgemeindevertretung und lässt diese vom Jugendbürgermeister Helge Carstensen vorstellen. Die erste Sitzung wird am 21. Juni stattfinden. Der Bürgermeister übergibt dem Jugendbürgermeister dafür ein kleines Geldpräsent und sagt zu, den Jugendgemeinderat immer zu unterstützen. Das Gleiche gilt für die Gemeindevertretung.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2014 vom 25. Februar 2014

Das Protokoll Nr. 1/2013 vom 25. Februar 2014 ist allen Gemeindevertretern zugegangen und wird in der vorliegenden Fassung bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt und anschließend vom Bürgermeister unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner des Bolzplatzes fragt erneut nach den Möglichkeiten der Gemeinde, auf eine Einhaltung der Mittagsruhezeit von 12:00 bis 14:00 Uhr am Bolzplatz Tamsesweg hinzuwirken. Das bloße Aufstellen von Schildern hat bisher nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Lärmbelästigungen in der Mittagszeit sind immer wieder an der Tagesordnung.

Nach kurzer Diskussion gibt GV Sven Caspersen dem Anwohner bekannt, dass er sich bei Beschwerden gerne an ihn wenden kann, da dieser in der Mittagszeit zu Hause ist. Er wird sich dann umgehend um die Einhaltung der Ruhezeiten kümmern.

Weiterhin will die Gemeindevertretung prüfen, ob die Halterohre, die die Ballfangzäune halten, mit Beton aufgefüllt werden können, um so geringere Geräuschimmissionen zu ermöglichen.

Es wird mitgeteilt, dass die Hütte auf dem Bolzplatz beim Sturm verschoben wurde. Der Arbeitskreis Bau und Wege soll sich um die Wiederherstellung des Ursprungszustandes kümmern.

Zu Pkt. 5 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien

Bgm. Rudolph berichtet von folgenden Veranstaltungen:

06.03.	Goldene Hochzeit von Marga und Kurt Petersen
10.03.	80. Geb. von Elfriede Sander
03.04.	80. Geb. von Elke Glashagen
11.04.	Goldene Hochzeit Elke und Werner Ehlers
22.05.	80. Geb. von Inge Barnick
25.05.	92. Geb. von Sophia Petersen

Sitzungen und Veranstaltungen:

27.02.	Sitzung des HFA
27.03.	Sitzung Amtsausschuss
08.04.	Auftaktveranstaltung Strategieentwicklung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e. V.
15.04.	Wegeschau
19.04.	Infoveranstaltung Jugendgemeindevertretung
13.05.	1. Jahresgespräch MarktTreff
17.05.	Wahl des Jugendgemeinderates
20.05.	Schulverbandssitzung

Zu den einzelnen Berichten:

Amtsausschuss

GV Sven Caspersen berichtet, dass der Amtsausschuss Walter Petersen zum stellv. Amtswehrführer ernannt hat.

Weiterhin wurde bekanntgegeben, dass die erste E-Tankstelle im Amtsgebiet in Wester-Ohrstedt beim MarktTreff errichtet wurde. Diese ist jedoch noch nicht in Betrieb. Der MarktTreff könnte wie die E-Tankstelle sonntags öffnen.

Arbeitskreis Jugend, Sport und Kultur

Ines Opitz berichtet, dass ein Sommerevent für Jugendliche geplant ist. Hierfür sind mindestens 20 Anmeldungen erforderlich. Sie appelliert an die Jugendlichen, sich entsprechend anzumelden.

Schulverband

Die Sanierung des Schwimmbades in Ohrstedt wird erst 2015 erfolgen, da entsprechende Haushaltsmittel fehlen.

Der AJUTA wird in diesem Jahr am 8. Juli stattfinden.

Weiterhin findet in Oster-Ohrstedt die 50-Jahrfeier für die Schule statt.

Kindergarten

Der Spielplatz des Kindergartens ist durch den Sturm stark beschädigt worden. Die Sanierungskosten betragen 16.500 €. Der Kindergarten ist derzeit voll belegt. Die Krippe besuchen 9 Kinder, den Kindergarten 39 Kinder.

Dorffest

Am 2. Juni findet das erste Helfertreffen für die Vorbereitung des Dorffestes am 16. August statt. Für das Helfertreffen sind Kuchen von Seiten der Gemeindevertreter erwünscht.

WTV

Dieter Petersen ist als WTV-Vorsitzender wiedergewählt worden. Auf der letzten Sitzung wurde mitgeteilt, dass im Bereich „Grünes Binnenland“ 10.000 bis 15.000 Übernachtungen jährlich zu verzeichnen waren.

Zu Pkt. 6 der TO:

Investitionsvorhaben MarktTreff Wester-Ohrstedt

6.1 Sachstand

Bgm. Rudolph berichtet, dass die Schlussrechnungen für den MarktTreff fast vollständig eingegangen sind. Zurzeit wird mit den Architekten eine Kostenzuordnung vorgenommen. Einige Kosten wie der Erwerb des Grundstückes der Husumer Volksbank liegen noch nicht vollständig vor. Um eine optimale Zuordnung der Aufwendungen zu den Teilmaßnahmen Infrastruktur und Deminimis vornehmen zu können, wird sich Architekt Nordmeier mit Frau Müller-Meernach abstimmen. Für eine optimale Prüfung der förderfähigen Kosten wird sich Herr Nordmeier mit dem Kreis Nordfriesland, Herrn Hörnke, kurzschließen.

6.2 Optimierung Parkplatz

In der Zusammenkunft am 12. Mai wurde besprochen, wie der Parkplatz ausgestaltet werden soll. Die Parkplätze auf dem ehemaligen Hansen-Grundstück werden zur B 201 und zum Nachbargrundstück hin ausgerichtet. Die Überwe-gung erfolgt vom MarktTreff. Der Bauantrag ist bereits auf dem Weg zum Kreis Nordfriesland. Der Bürgermeister hängt einen entsprechenden Parkplatzplan in den Gemeindekasten.

6.3 Fahrtkostenregelung Bürgerbus

Bisher war die Fahrtkostenregelung für den Bürgerbus so, dass der Tank bei Rückgabe des Fahrzeuges zu füllen und eine Kilometerpauschale zu entrichten war. Da der Sportverein ebenfalls ein Fahrzeug anbietet, hat es hier Irritationen gegeben. Bgm. Rudolph schlägt daher vor, künftig für den Bürgerbus 0,20 € pro gefahrenen Kilometer zu erheben. Die Rechnungstellung soll über das Amt Viöl erfolgen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag von Bgm. Rudolph einstimmig zu.

Ines Opitz schlägt vor, den Bürgerbus für die Jugendgemeindevertretung oder eine Jugenddisco nutzen zu können.

Zu Pkt. 7 der TO:

Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2013

Die Vorlage der Kämmerei weist Einnahmen in Höhe von 27.414 € aus, denen Ausgaben in Höhe von 38.021,86 € gegenüberstehen. Der Verlust in Höhe von 10.607,86 € wird durch eine Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage ausgeglichen. In der Rücklage befinden sich ca. noch 6.000 €, d. h. für den Haushalt 2015 ist mit erhöhten Gebühren zu rechnen. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beschlussfassung über die Bildung eines Sonderarbeitskreises „Finanzierung ev. Kindergarten Wester-Ohrstedt“

Bgm. Rudolph erläutert erneut die Vertragskündigung durch den Kirchenkreis Nordfriesland. Am 2. Juni wird ein Abstimmungsgespräch in Oster-Ohrstedt stattfinden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wester-Ohrstedt beschließt einstimmig,

1. mit der Gemeinde Oster-Ohrstedt einen gemeinsamen Sonderarbeitskreis Finanzierung ev. Kindergarten Wester-Ohrstedt zu bilden und diesen mit der Führung der Vertragsverhandlungen mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Schwesing zu beauftragen.
2. dass von der Gemeinde Wester-Ohrstedt in den Sonderarbeitskreis Bgm. Wolfgang Rudolph, GV Heike Rieckenberg-Möller und GV Christina Nielsen entsandt werden.

Zu Pkt. 9 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Instandsetzungsmaßnahmen an Gemeindewegen

Die geplanten Splittarbeiten werden mit ca. 12.300 € veranschlagt.

Die Gemeindevertretung stimmt den geplanten Maßnahmen einstimmig zu.

Es wird mitgeteilt, dass im Tamsesweg die Straße in Höhe des Briefkastens unterspült wurde. Eine Reparatur wurde bereits in Auftrag gegeben. Die Firma Ivers wird die Arbeiten kurzfristig durchführen.

Zu Pkt. 10 der TO:

Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Pkt. 11 der TO:

Verschiedenes

11.1 NOSPA-Filialschließung

Bgm. Rudolph teilt mit, dass die Nord-Ostsee-Sparkasse ihre Filiale in Wester-Ohrstedt schließen möchte. Er wird noch einmal ein Gespräch mit der NOSPA zu diesem Thema führen.

11.2 Deutscher Bürgerpreis

Vorschläge für den Deutschen Bürgerpreis sind bis zum 30. Juni einzureichen.

11.3 Deutscher Engagementpreis

Vorschläge für den Deutschen Engagementpreis sind bis zum 1. Juli einzureichen.

Bgm. Rudolph schlägt vor, den folgenden TOP unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu. Die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Zu Pkt. 12 der TO:

Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Ausschluss der Öffentlichkeit wird aufgehoben. Da keine Zuhörer mehr erscheinen, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Bgm. Rudolph dankt allen GV für die rege Beteiligung und beendet die Sitzung um 21:15 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

gez. Wolfgang Rudolph

gez. Martin Hurst